

An der Fakultät für Staats- und Sozialwissenschaften ist zum 1. Oktober 2027 folgende Professur zu besetzen:

W3-Professur für Vergleichende Regierungslehre

Die zukünftige Stelleninhaberin bzw. der zukünftige Stelleninhaber soll durch exzellente wissenschaftliche Qualifikation in der Politikwissenschaft ausgewiesen sein. Erwartet wird ein Forschungsprofil im Bereich der vergleichenden Regierungslehre mit einem empirischen Schwerpunkt auf das politische System der Bundesrepublik Deutschland sowie Konzepten und Methoden der vergleichenden Politikwissenschaft mit Blick auf demokratische Regierungssysteme. Neben einer Expertise im Bereich der vergleichenden Regierungslehre sollen insbesondere auch fundierte Kenntnisse in der Policy-Forschung vorhanden sein.

Eine Anschlussfähigkeit an die Forschung der weiteren Professuren des Instituts für Politikwissenschaft und eine interdisziplinäre Zusammenarbeit innerhalb der Fakultät und ihrer Forschungszentren werden vorausgesetzt. Zu den zentralen Aufgaben gehört die Lehre in den Bachelor- und Master-Modulen „Einführung in die Politikwissenschaft“, „Politische Systeme in Deutschland“ sowie „Vergleich politischer und gesellschaftlicher Systeme“. Erwartet werden Lehrerfahrung in den obengenannten Lehrbereichen, nationale und internationale Sichtbarkeit, Erfahrung in der erfolgreichen Drittmittelwerbung sowie die Übernahme einer gleichstellungs- und diversitätsorientierten Führungsverantwortung. Die Mitwirkung an der akademischen Selbstverwaltung der Universität gehört zu den Dienstaufgaben.

Voraussetzung für eine Bewerbung sind ausgezeichnete wissenschaftliche Leistungen in der Politikwissenschaft mit einem Fokus auf die vergleichende Regierungslehre, die durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen nachgewiesen werden, sowie didaktische Kompetenz und pädagogische Eignung. Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber soll in der Lehre exzellent ausgewiesen sein.

Die Universität der Bundeswehr München bietet für Offizieranwärterinnen und -anwärter sowie Offizierinnen und Offiziere ein wissenschaftliches Studium an, das im Trimestersystem zu Bachelor- und Masterabschlüssen führt. Das Studium wird durch fächerübergreifende, berufsqualifizierende Anteile des integralen Begleitstudiums *studium plus* ergänzt. Die Universität der Bundeswehr München ist eine familienorientierte Einrichtung, die für Gleichstellung, Vielfalt und Chancengerechtigkeit steht. Von der zukünftigen Stelleninhaberin bzw. dem zukünftigen Stelleninhaber wird die Übernahme einer gleichstellungs- und diversitätsorientierten Führungsverantwortung erwartet.

Die Einstellungsbedingungen und die dienstrechtliche Stellung von Professorinnen und Professoren richten sich nach dem Bundesbeamtengesetz. In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer am Tag der Ernennung das 50. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Professorinnen an und fordert deshalb ausdrücklich Wissenschaftlerinnen zur Bewerbung auf.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Publikations-, Vortrags- und Lehrverzeichnis, Urkunden, Zeugnisse und Lehrevaluationen) **bis zum 15.08.2026** als vertrauliche Personalsache elektronisch an dekanat.sowi@unibw.de oder postalisch an den **Dekan der Fakultät für Staats- und Sozialwissenschaften der Universität der Bundeswehr München, 85577 Neubiberg**.

Mit der Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Daten von den für das Bewerbungsverfahren zuständigen Stellen verarbeitet werden. Nähere Angaben zum Datenschutz finden Sie auf der Homepage der UniBw München.